

Das „Mühlburger Konzept“ der Flexibilisierung

## DAØHQ reformiert sich zur IARU-KW-Weltmeisterschaft

Dr. Horst Weißleder, DL5YY  
Dipl.-Ing. Björn Bieske, DL5ANT

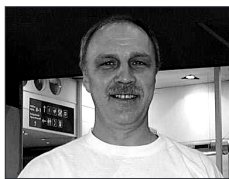
Die 24 Stunden der IARU-Kurzwellen-Championship beginnen am 13. Juli 1200 UTC. DAØHQ wartet wieder auf zahlreiche Anrufer aus aller Welt. Für die Aktiven aus DL werben sportliche Herausforderungen um zwei Sprintwettbewerbe und attraktive Auszeichnungen wie in den vergangenen Jahren.

Die Vorbereitungen für „HQ 2002“ (S-DOK: „HQ02“) hatten bereits im Herbst 2001 begonnen, als sich die Aktiven aller Stationen zu dem Auswertetreffen dieses Mal auf der Mühlburg bei DLØMBG trafen. Den Angeresten war vom Contestföling HQ 2001 (Bild 1) klar, dass die Konkurrenz wesentlich aufgeholt haben muss. Wir hatten beim Lesen verschiedener Zeitschriften zu spüren bekommen, dass man die DLs vom Platz 1 herunter holen möchte, und für die Konkurrenz aus UA, HA, OH und W war das ein „echtes“ Ziel. Das Treffen auf der Mühlburg brachte neue Blickwinkel für alle: In den kommenden Jahren soll die Aktivität „DAØHQ“ noch mehr und zügiger als bisher in eine wahre nationale Aktivität umgebaut werden. Es sollen sich die Leistungsfähigsten und in ih-



**Bild 1:** Hein, DL2ØBF, wird uns zu HQ 2002 fehlen. Dieses Foto zeigt ihn 2001 in Ilmenau, wie er bei DAØHQ seine Serien fährt. In diesem Jahr wird er aber zeitgleich als Teilnehmer der WRTC von Finnland aus seine QSOs mit DAØHQ fahren  
Foto: DL5YY

rer Gesamtveranlagung zuverlässigsten Stationen und Mannschaften einbringen, immer mit dem Ziel, den DARC in dieser Weltmeisterschaft optimal zu vertreten. Diese Aussage erkennt an, dass über den bewährten Stamm an Mannschaften hinausgehend neue gewonnen werden müssen, die bisher noch nicht oder nur vorübergehend ihre Fähigkeiten in die HQ-Gemeinschaft eingebracht haben.



**Sprintsieger Klasse 1: Fritz Littmann, DL7ON**

Während in den Anfangsjahren ab 1986 alle Initiativen über Jahre bei DFØHQ (Y61HQ – Y24K) lagen und die ersten Gäste mit der Wende 1990 vom BCC kamen, weitete sich das Feld der Teilnehmer weiter aus. Dies geschah vor allem deswegen, weil die HQ-Stationen nicht mehr ortsgelunden auftreten mussten und eine landesweite Aktivität zulässig wurde.

Die permanente Ausformung der HQ-Begeisterung speziell durch die OMs des „Ilmenau Contest Club e.V.“ und die Zulässigkeit des multi-multi-multi Betriebes machten aus DAØHQ das, was sich heutzutage durch die begeisterte Teilnahme der mehr als 2700 DL-Stationen auszeichnet. DAØHQ ist nicht mehr nur eine Station mit vielen Standorten, die gleichzeitig aktiviert und koordiniert werden, DAØHQ ist ein Volksfest in DL! Die Ergebnisse der Tagung auf der Mühlburg brachten gemeinsam abgestimmte neue Impulse. Alle bisherigen Aktiven bleiben aktiv eingebunden, jeder erhält eine Chance zur Mitwir-

kung. Gefunkt wird aber ab sofort immer an den Standorten und auf den Bändern mit den Mannschaften, die sich zu einem „kleinen internen Bewerbungsverfahren“ in dem betreffenden Jahr als die zu Bevorzugenden herauskristalisieren.

Vorübergehend nicht genutzte, aber bewährte Standorte werden nicht verloren gehen, weil auch Ausfallreserven geplant und gebildet werden müssen. Die Wettkämpfer können sich über die Heimatclubstationen hinaus bei anderen Clubs einbringen.

Dieses „Mühlburger Konzept“ eröffnet eine Chance, und das auch wegen der schlechter werdenden Ausbreitungsbedingungen. Dieses Konzept verlangt aber auch eine noch feinfühligere Planung als in den 1 ½ Jahrzehnten zuvor. Diese Aufgabe soll nach wie vor in den Händen des „Ilmenau Contest Club e.V.“ bleiben.

### Auswertung 2001

**Bild 2** vergleicht die DL-QSOs zwischen den Spitzenreitern. Hier sieht man die uns durch unsere Funkamateure gegebene Unterstützung sehr deutlich. Auch wenn man da auf die Idee kommt, dass dieses organisierte Volksfest mit mehr als 2700 DL-Stationen und mehr als 9000 QSOs eine organisierte Angelegenheit ist und DAØHQ bevorteilt, so wird man beim Lesen der Zeitschriften der Nachbarländer belehrt, dass „die anderen“ unsere Aktivität schon längst kopiert haben und für 2002 bereits riesige Werbekampagnen laufen.



**Sprintsieger Klasse 2: Reinhard Wisotzky, DL5ZA**

Ohne die DL-Anrufer hätten wir in der Vergangenheit niemals Platz eins geschafft! Ohne die DL-Anrufer bei R3HQ, SNOHQ und YL4HQ hätte uns die Konkurrenz aber auch nicht das Fürchten gelehrt. Ein DL-Anruf zählt für uns ein Punkt, die Konkurrenz erhält drei, das sind eben die Spielregeln.

An diesem Punkt angelangt, bedanken sich alle DAØHQ-Aktiven bei den Enthusiasten in nahezu allen OVs, die uns so nebenbei oder in den beiden Sprintwettbewerben ihre Pünktchen geben.

Die erste Stunde „lieferte“ das Spitzenergebnis, von dem alle DAØHQ-Wettkämpfer schwärmen. Es sind 750 QSOs in den ersten 30 min und weitere 550 in den folgenden; zusammen 1300 QSOs.

**Konkurrenz rüstet auf**

Da wir weltweite Veröffentlichungen auswerten, wissen wir, dass die Konkurrenz schon seit knapp einem Jahr an neuen Konzepten arbeitet. Auffallend ist, wie die anderen Mannschaften gelernt haben, Landesvorteile zu erkennen und in Konzepte einzubauen. Der Einsatz materieller Möglichkeiten kann auch in der Zukunft scheinbar unendlich gesteigert werden. Wir sehen gegenwärtig unsere Chancen im organisatorischen Umfeld von DAOHQ. In den letzten Heften berichteten wir immer wieder über hausinterne Probleme, die wir immer noch nicht vollends ausgemerzt haben.

R3HQ ist der Zusammenschluss von Stationen zwischen dem nördlich gelegenen St. Petersburg (gute JA-Bedingungen) bis hin zu der südlichsten Station – mit langen Öffnungszeiten. Andere Stationen liegen nahe am Ural, womit die fünf Punkte bringenden Verbindungen in Richtung Asien sozusagen vor der Haustüre erledigt werden können. Diese Aussagen sind korrekt, weil wir im vergangenen Jahr unsere Logs auch mit R3HQ vertrauensbildend ausgetauscht haben. Neben dieser Nord-Süd-Verbreiterung der „Antennenebene“ verbessert sich auch die Situation mit der Grayline. Während dieser positive Ausbreitungseffekt bei uns bisher ca. 20 min nutzbar war, konnte er von R3HQ über mehrere Stunden ausgeschöpft werden. Im Vergleich zu diesen Aufstellungen im riesigen Russland haben wir keine Chance.

WIAW/5 wird die HQ-Station in den USA im Jahr 2002 sein. K5NA schreibt als Organisator zur Zielstellung: „We want to produce the best score ever done from USA by any HQ station effort in the past and threaten, if not beat, the best of the European HQ stations“. Sechs Stationen im Bundesstaat Texas gehen an den Start. Hier ein kleiner Einblick in den Technikeinsatz:

Band	Ausstattung
160 m CW	Four Square, acht Beverages in alle Richtungen
160 m SSB	Inverted V @ 85°, Vertikal T @ 104°, Beverages in sieben Richtungen
80 m CW	Sloper Dipole NE @ 168°, Sloper Dipole NM @ 180°, Sloper Dipole S @ 168°, zwei 2-El-Quad nach NE + NW, Beverages in fünf Richtungen
80 m SSB	Vergleichbar mit 80 m CW
40 m	zwei/drei gestockte Yagis – z.T. drehbar
20 m	je Station drei/vier Richtantennen 30 m über Grund
15 m	bis zu 7 Richtantennen je Station
10 m	11 Richtantennen in bis zu 35 m Höhe

Bei all diesem Technikeinsatz ist es unserer Sicht fraglich, ob W5 für Europa der beste Standort ist.

**Veränderungen im Jahr 2002**

DAOHQ wird auch aus Bayern aktiv und nutzt den Effekt, dass südlich gelegene Stationen eine längere Öffnungszeit haben, als die weiter nördlichen. Der zweite Vorteil be-

steht darin, dass die Antennen dieser Stationen, die nach JA bzw. W gedreht sind, den Bereich DL grundsätzlich besser erfassen werden, als solche z.B. aus Berlin. Das dürfte nicht nur die Erreichbarkeit auf den Bändern 15 m und 20 m für DLs spürbar verbessern, sondern auch das entnehmbare Defizit der vergangenen Jahre bei 20 m und 15 m in CW ausbügeln und die schlechte Sonnenaktivität kompensieren.

Band	Modo	QTH	Call	QRG [MHz]
10 m	CW	Ilmenau	DF0HQ	28.032
10 m	SSB	Mühlburg	DLOMBG	28.480
15 m	CW	Siegenburg	DL8RAI	21.032
15 m	SSB	Ilmenau	DF0HQ	21.250
20 m	CW	München	DF3CB	14.032
20 m	SSB	Rädama	DJ7AA	14.220/14.240
40 m	CW	Ilmenau	DF0HQ	7.003/7.032
40 m	SSB	Eisenach	DL1AWI	7.050/7.080
80 m	CW	Dresden	DF0SAX	3.511
80 m	SSB	Ilmenau	DF0HQ	3.600/3.780
160 m	CW	Eisenach	DL1AWI	1.832
160 m	SSB	Ilmenau	DF0HQ	1.842

**Tabelle: Angaben zu den Einsatzorten, Betriebsarten und Frequenzen von DAOHQ im Jahr 2002**

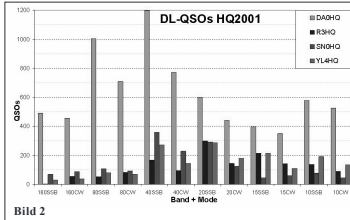
Die Aktivitäten zum Zeitpunkt des Artikelschreibens zeigt die **Tabelle**. Aktualisierte Angaben unter [www.tu-ilmenau.de/~df0hq](http://www.tu-ilmenau.de/~df0hq)

**Sprints zusammengefasst**

Es war an allen DAOHQ-Standorten faszinierend zu erleben, wie die DL-Trauben gleich nach Contestbeginn halfen, die mit tägliche DX-Flaute auszubügeln. Super OSO-Schnitte von mehr als 250 je Station waren während der ersten Stunde keine Seltenheit.

Der Andrang führte im Vergleich zu den Vorjahren zu mehr gegenseitigen Behinderungen, vor allem zum Sprintbeginn. Da sich mehr oder weniger alle behinderten, dieser oder jener mal ein bisschen mehr Glück hatte, hat sich ein Feld an herausragenden Stationen ausgeformt. Gratulation allen, die die Nase vorn hatten!

Im Jahr 2002 schafften 234 Stationen 12 Bänder, in den Jahren zuvor waren es 187 bzw. 146. Dies ist nicht nur auf die wiederum zugenommene Zahl der DL-Stationen und der einfach so erneut gewachsenen Anzahl Anrufe pro Station zurückzuführen, sondern – so wissen wir durch Rückmeldungen – darauf, dass viele DLs den Umgang mit DAOHQ regelrecht geplant hatten. Es waren nicht nur alle Speicher mit den vorangekündigten Frequenzen belegt, auch waren oftmals Antennen-Nutzungspläne erstellt worden. Begonnen wurde zudem meist bei der Station im „Sprint Klasse 2“, bei der man die ungünstigsten Voraussetzungen



**Bild 2**

abschätzen konnte, um die Basis der eigenen Zeitrechnung optimieren zu können. Die jeweils ersten drei Springsiege beider Klassen werden in diesem Jahr zur Ehrung nicht nach Ilmenau eingeladen, sondern von der HQ-2002-Auswerterunde aller HQ-Aktiven, die wieder im Herbst stattfinden wird.

**Sprint Klasse 1:** Gesucht werden die Schnellsten, die ab Contestbeginn 1200 UTC die 12 Stationen in der kürzesten Zeitspanne erreichen. Die Top 5 bei HQ 2001:

Call	Zeit in UTC
DL7ON	1218
DF0CI	1220
DL1AT	1224
DL6GY	1225
DL1DCY	1226

**Sprint Klasse 2:** Gesucht werden die Schnellsten, die die 12 Stationen in der kürzesten Zeitspanne erreichen, wobei der Beginn der Zeitrechnung nicht vorgegeben ist, aber nach 1400 UTC liegen muss. Die Top 5 bei HQ 2001:

Call	Zeit in min
DL5ZA	4
DL2FCB	6
DF0SA	6
DF2CK	6
DL2AQI	7

**Auf eine Neues!**

Johann Wolfgang von Goethe, der bekanntlich viele Jahre seines Lebens auch in Ilmenau zugebracht hatte sagte: „... der Worte sind genug gewechselt, nun lasst die Taten sehn ...“. In diesem Sinn freuen sich die DAOHQ-Aktiven auf jeden eurer Anrufe; ihr bringt uns die immer wichtiger werdenden Punkte und Pünktchen.

**Bitte vormerken**

- Sonders-DOK „HQ 02“ auf KW nur während der 24 Conteststunden
- Sonders-DOK „HQ 02“ auf UKW vor dem Contest ab 1. Juli verfügbar – aber nicht im Contest
- DAOHQ-Diplom, die Urkunden werden wieder ohne Antrag bei Erfüllung verandt!
- Jeder Sprintteilnehmer mit 12-Band-Betriebsarten-QSO erhält ein Diplom automatisch zugesandt!
- Die DAOHQ-QSL-Karten von 2001 sind unterwegs und treffen in den nächsten Tagen in den OVA ein. Das Kleben der Labels hatte sich verzögert, weil wir einerseits all die Erdarbeiten rund um die Station andererseits dann die Elektroarbeiten in der Station abschließen mussten.